



Notfallseelsorge

Ausbildung 2020

Zertifizierte Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger/
zur ehrenamtlichen Notfallseelsorgerin der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Weiterbildung für hauptamtliche und ehrenamtliche Seelsorger*innen



Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

(Psalm 31,6)

In wenigen Momenten kann sich alles verändern:
Eine kurze Zeitspanne unaufmerksam am Steuer und
der Unfall durchbricht alles Gewesene. Ein geliebter
Mensch ist schwer verletzt oder sogar umgekommen
- nichts ist so wie vorher.



Hilfe kommt hoffentlich schnell, Polizei und Feuerwehr bergen die Verletzten, sichern die Unfallstelle. Sie tun das Mögliche für alle Beteiligten und sorgen dafür, dass der Verkehr hinterher wieder fließen kann. Das ist schwer genug. Doch Nachsorgen müssen andere: Zeit haben, dabei bleiben, zuhören und trösten. Da sein, wenn die scheinbar immer fließende Zeit des Lebens unterbrochen - oder vielmehr gebrochen ist.

Menschen in Zeiten von Not zu begleiten ist ein Grundanliegen von Christinnen und Christen. Denn alle Zeiten, die guten und die üblen Lebensmomente stehen in Gottes Händen. Wir glauben, dass seine Hände uns immer bergen, im Leben und im Tod.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Dies gewinnt für uns Gestalt in der Notfallseelsorge. Menschen lassen sich an die Orte der Lebensbrüche rufen. Sie sind dann einfach da für diejenigen, die aus ihrer Lebenszeit geworfen sind. Haben Zeit für die, die eine Begleitung in schwerer Zeit brauchen. Um dies für andere leisten zu und für sich selbst gestalten zu können, braucht es eine grundständige Ausbildung.

Daher bieten wir diese qualifizierenden Kurse für Menschen an, die diesen christlichen Dienst ehrenamtlich wahrnehmen möchten. Er gilt allen Menschen und achtet dabei jede religiöse und weltanschauliche Orientierung derer, die ihn brauchen. Die Kirchen sehen Notfallseelsorge als einen Dienst an der ganzen Gesellschaft. Ich danke allen, die ihre Zeit und ihre Gaben in die Notfallseelsorge einbringen.

Möge Sie die Ausbildungszeit erfüllen und zum Dienst für andere befähigen.

Gudrun Mawick
Oberkirchenrätin

Notfallseelsorger*innen absolvieren in Deutschland eine vereinheitlichte Ausbildung und schulen sich kontinuierlich weiter. Die Ausbildung wird von der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zertifiziert und ist in ganz Deutschland als PSNV-Ausbildung (Psychosoziale Notfallversorgung) anerkannt. Die Ausbildung, die 80 Unterrichtseinheiten umfasst, qualifiziert Ehrenamtliche zum Einsatz in der Notfallseelsorge.

Nach Abschluss der Weiterbildung nach dem Curriculum „Gemeinsame Qualitätsstandards und Leitlinien zu Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung für Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen und /oder Vermisste im Bereich der Psychosozialen Akuthilfe“¹ und nach erfolgreichem Abschlussgespräch erlangt der Teilnehmende das EKD-Zertifikat zum/zur „Notfallseelsorger*in innerhalb der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen“.

Hauptamtliche Seelsorger*innen nehmen zum Erlangen der Qualifikation an zwei Wochenenden (12.06.-14.06.2020 und 30.04.-02.05.2021) teil. Ehrenamtliche nehmen an allen fünf Wochenenden teil, um Notfallseelsorger*in zu werden.

¹ Gemeinsame Qualitätsstandards und Leitlinien des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland e.V., des Deutschen Roten Kreuzes e.V., der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., der Konferenz Evangelische Notfallseelsorge in der EKD und der Konferenz der Diözesanbeauftragten für die Katholische Notfallseelsorge des Malteser Hilfsdienstes e.V. (2013).

1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten,
insgesamt mindestens 80 UE

1. **Einführung in den Lehrgang** (3 UE)
2. **Organisationsstrukturen: Psychosoziale Notfallversorgung, Notfallseelsorge, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben** (8 UE)
3. **Recht und Verwaltung** (4 UE)
4. **Kultur und Religion** (6 UE)
5. **Besondere Zielgruppen** (4 UE)
6. **Einführung in die Grundlagen der Psychologie** (8 UE)
7. **Kommunikation** (8 UE)
8. **Psychiatrie und Psychotherapie** (4 UE)
9. **Psychohygiene** (5 UE)
10. **Suizid** (5 UE)
11. **Struktur einer Intervention, Einsatzindikationen** (23 UE)
12. **Abschlussgespräch** (2 UE)

1. Ausbildungsmodul

- Wann:** Dienstag, 19. Mai 2020
von 18.00 bis 20.30 Uhr
- Wo:** Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Philosophenweg 1
26121 Oldenburg
- Leitung:** Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Einführung in den Lehrgang 3 UE
Lehrgangsorganisation, Vorstellung der Dozenten,
Vereinbarung zur Verschwiegenheit



2. Ausbildungsmodul

- Wann:** Freitag, 12.06.2020 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 14.06.2020 um 16.00 Uhr
- Wo:** Bildungszentrum Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede
- Referent*innen:** Pfarrer Maic Zielke
- Leitung:** Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Organisationsstrukturen: Psychosoziale Notfallversorgung, Notfallseelsorge, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Organisationsstrukturen der PSNV und der BOS) 8 UE

Recht und Verwaltung* 4 UE
Seelsorgegeheimnis und Beichtgeheimnis, Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht

Kultur und Religion 6 UE
Weltreligionen und andere Glaubensgemeinschaften, Sterben, Tod und Trauer, Trauerarbeit, Theolog. Selbstverständnis der (Notfall-) Seelsorge als Dienst an allen Menschen

Besondere Zielgruppen 4 UE
Kinder, Jugendliche, Senioren, Kriseninterventionen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Menschen mit Behinderungen

3. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 2.10.2020 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 4.10.2020 um 14.00 Uhr

Wo: Bildungszentrum Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede

Referentinnen: Dr. Dorothee Kramer
Gabriela Reinke

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Einführung in die Grundlagen der Psychologie 8 UE
Möglichkeiten und Grenzen der psychosozialen Akutbetreuung

Kommunikation 4 von 8 UE
Einführung in die Kommunikationstheorie, Gesprächsführung im Einzel- und Gruppensetting, Kommunikation mit Einsatzkräften



4. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 15.01.21 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 17.01.21 um 14.00 Uhr

Wo: Bildungszentrum Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede

Referentinnen: Dr. Dorothee Kramer
Gabriela Reinke

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Kommunikation 4 von 8 UE
Einführung in die Kommunikationstheorie / Rollenverständnis des/
der Mitarbeiters/in in der psychosozialen Akutbetreuung

Psychiatrie und Psychotherapie 4 UE
Darstellung des Fachgebietes, Überblick über
Psychotherapieverfahren / Psychotraumafolgetherapien, der
psychiatrische Befund, Abgrenzung zum psychiatrischen Notfall,
einschließlich zur akuten Suizidalität

5. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 5.03.2021 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 7.03.2021 um 14.00 Uhr

Wo: Ev. Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede

Referent*innen: Dorothee Kramer
Gabriela Reinke

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Psychohygiene 5 UE
Selbstwahrnehmung, Motivation, Burnout,
Entspannungstechniken, Fallbesprechungen, Supervision,
Intervision

Suizid 5 UE *
Reflexion der eigenen Haltung, Einführung in die Hintergründe
und Informationen zu Suizidwünschen bzw. suizidalem Handeln,
Umgang mit Suizidalität

6. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 30.04.2021 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 2.05.2021 bis 16.00 Uhr

Wo: Ev. Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede

Referent*innen: Pfarrer Maic Zielke

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Struktur einer Intervention, Einsatzindikationen 23 UE
Gestaltung des Settings, Beginn der Akutbetreuung, Einbindung
der sozialen Ressourcen und gegebenenfalls der psychosozialen
Regelversorgung, Rollenspiel der Einsatzindikatoren

Abschlussgespräche 2 UE
Jeweils individuell nach Absprache

ReferentInnen:

Dr. Dorothee Kramer



Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie,
Systemaufstellerin, Transaktionsanalytikerin (CTA-C),
101-Trainerin, Therapeutin, Supervisorin, Coach
E-Mail: info@konzept-identitaet.de

Carsten Möhlenbrock



Verw.-Dipl., Mediator, Referent für Pfarrerdienstrecht
im Oberkirchenrat
E-Mail: carsten.moehlenbrock@kirche-oldenburg.de

ReferentInnen:

Gabriela Reinke



Diplom-Pädagogin, Lehrende Transaktionsanalytikerin u.
S. (PTSTA-Co), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG),
Körpertherapeutin
E-Mail: gabriela.reinke@t-online.de

Pfarrer Maic Zielke



Pfarrer, Dipl. psych. Berater (IFB), Psychotraumatologie und
Traumatherapie, EMDR-Therapeut, Beauftragter für Notfallseelsorge
und Katastrophenschutz der Konföderation Ev. Kirchen in
Niedersachsen und der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
E-Mail: notfallseelsorge-nds@gmx.de

Notfallseelsorge-Ausbildung

**Pfarrerin
Julia Neuschwander**

Leitung



Leitung Referat Seelsorge im Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
E-Mail: julia.neuschwander@kirche-oldenburg.de

**Pfarrerin
Martina Rambusch-Nowak**

Pädagogische Verantwortung



Leiterin des Ev. Bildungszentrums der Ev.-Luth. Kirche in
Oldenburg und der Ev. HVHS Rastede im Ev. Bildungshaus
E-Mail: rambusch-nowak@hvhs.de

Janina Harms

Rückfragen und Anmeldung



Teamassistenz Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg
Anmeldung für alle Ausbildungsmodule
E-Mail: janina.harms@kirche-oldenburg.de

Anmeldung

Vorname	Name
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

Verpflegung:

vegetarisch
Allergien, wenn ja welche? _____

Anmeldung für Kurs:

Teil 1 Teil 2 Teil 3
 Teil 4 Teil 5

Rückfragen und Anmeldung:

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Janina Harms
Philosophenweg 1
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 7701-135
E-Mail: janina.harms@kirche-oldenburg.de

Bitte melden Sie sich spätestens 3 Wochen vor Beginn des
jeweiligen Moduls bei uns an.

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Philosophenweg 1
26121 Oldenburg
www.kirche-oldenburg.de

Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede,
Tel.: 04402 928410
www.hvhs.de



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede


Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

In Kooperation mit dem Ev. Bildungszentrum
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und der
Ev. HVHS Rastede im Ev. Bildungshaus Rastede